

## GROSSER RAT

Sitzung vom 13.09.2022, Art. Nr. 2022-0582, romm/eb

### PROTOKOLL

**(22.68-2) Postulat der FDP-Fraktion (Sprecherin Jeanine Glarner, Möriken-Wildegg) vom 22. März 2022 betreffend Abzug von Kosten für Investitionen im Zusammenhang mit geringfügigen Um- und Ausbauten; Überweisung an den Regierungsrat mit Textänderung**

---

Mit Datum vom 8. Juni 2022 beantragt der Regierungsrat, das Postulat abzulehnen.

Namens der Postulantin gibt Jeanine Glarner, Möriken-Wildegg, folgende Textänderung bekannt:

Bisher:

Der Regierungsrat soll hinsichtlich der Neuauflage des kantonalen Energiegesetzes eine Fremdänderung im Steuergesetz prüfen, dass Kosten für Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, auch im Zusammenhang mit geringfügigen Um- und Ausbauten von bestehenden Gebäuden steuerlich in Abzug gebracht werden können und damit weitergehende Anreize für energetische Sanierungen geboten werden.

Neu:

*Der Regierungsrat wird gebeten, dem Grossen Rat mit der Änderung des Energiegesetzes eine Fremdänderung im Steuergesetz vorzulegen, die das geänderte Bundes-Steuerrecht im Bereich der Kosten für Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz auch bei geringfügigen Um- und Ausbauten von bestehenden Gebäuden dienen, zeitgleich und vollständig übernimmt.*

In der Abstimmung wird das Postulat mit geändertem Text mit 72 gegen 59 Stimmen überwiesen.

Elisabeth Burgener  
Präsidentin

Rahel Ommerli  
Ratssekretärin

Verteiler  
Regierungsrat